Deutscher Bundestag **Drucksache 19/6716**

19. Wahlperiode 27.12.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/6278 –

Zusammenarbeit deutscher Behörden mit internationalen Partnern zur Datenauswertung

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Frühjahr 2018 hatte die Weitergabe von Nutzerdaten auf der Plattform Facebook an die britische Analysefirma Cambridge Analytica für weltweite Empörung gesorgt. Hintergrund waren dabei nicht nur die Verstöße gegen die Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes, sondern auch die Einbindung von Cambridge Analytica in Wahlkampagnen und die mutmaßliche Beeinflussung von Abstimmungen. Gegen Facebook als verantwortliches Unternehmen, welches die Ausleitung der Daten ermöglicht hatte, ist inzwischen u. a. eine Strafe von 500 Mio. britischer Pfund verhängt worden (www.zeit.de/digital/datenschutz/2018-10/cambridge-analytica-datenskandal-facebook-geldstrafe). Cambridge Analytica selbst hatte nach dem Skandal seine Betriebstätigkeit eingestellt (www.tagesschau.de/wirtschaft/cambridge-analytica-107.html). Weniger bekannt sind die Aktivitäten der Inhabergesellschaft von Cambridge Analytica, der amerikanisch-britischen SCL Group, die von der Familie des rechtskonservativen US-amerikanischen Milliardärs Robert Mercer gegründet und finanziert wurde. Dieser unterstützte nicht nur die Kampagne von Donald Trump im maßgeblich von Cambridge Analytica beeinflussten Präsidentschaftswahlkampf in den USA, sondern auch Cambridge Analytica selbst sowie das rechte Medienportal „Breitbart“.

Die SCL Group wiederum arbeitet mit einer Vielzahl von Regierungen auf der ganzen Welt auf dem Gebiet der „strategischen Kommunikation“ zusammen. In der „strategischen Kommunikation“ geht es darum, auch mit Mitteln gezielter Falschinformation, Einflussnahme auf Journalisten und Medienunternehmen, Inszenierung von Stimmungen in sozialen Netzwerken und vielen anderen Methoden gezielt gesellschaftliche Stimmungen zur Absicherung eigener Interessen zu beeinflussen. So arbeitete sie auch mit dem zuletzt wegen der Ermordung des Journalisten Jamal Kashoggi in die Kritik geratenen saudischen Königshaus zusammen (www.nytimes.com/2018/05/31/business/cambridge-analytica-scl-group-saudi-arabia.html). Aber auch die Regime in den Vereinigten Arabischen Emiraten oder in Indonesien haben die SCL Group bereits im Zusammenhang

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 20. Dezember 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

mit Kampagnen beispielsweise gegen studentische Proteste engagiert (www.nytimes.com/2018/05/31/business/cambridge-analytica-scl-group-saudi-arabia.html).

Auf seiner Webseite rühmt sich das Unternehmen dafür, eine intensive Zusammenarbeit beispielsweise im militärischen Bereich mit der NATO und ihren Mitgliedstaaten zu pflegen (https://sclgroup.cc/customers#defense), bietet aber auch die Zusammenarbeit im Bereich der Geheimdienste (https://sclgroup.cc/customers#intelligence) oder zur Unterstützung von Regierungen selbst an, um ihre Vorhaben den Wählerinnen und Wählern zu verkaufen (https://sclgroup.cc/customers#federalcivillian). Daneben gibt es noch weitere Unternehmen, die ihre Dienste ebenfalls im Zusammenhang mit der Auswertung und Nutzung von Massendaten an Regierungen und Behörden anbieten.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Bundesregierung liegen keine Kenntnisse über die Firmenstrukturen der in den Fragen 1, 2, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 13 und 14 genannten Unternehmen vor. Daher konnten Geschäftsbeziehungen mit etwaigen Tochtergesellschaften der benannten Unternehmen nicht geprüft werden.

1. Welche Bundesministerien haben seit 2014 mit der SCL Group zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

2. Welche Bundesbehörden haben seit 2014 mit der SCL Group zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

3. In welchen der in den Fragen 1 und 2 genannten Fällen wurden lediglich fiktive Daten und in welchen Fällen reale Daten von den Auftragnehmern verarbeitet?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder die Bundesministerien noch Bundesbehörden haben seit 2014 mit der SCL Group zusammengearbeitet, diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

4. Welche Bundesministerien haben seit 2014 mit Cambridge Analytica zusammengearbeitet bzw. diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

5. Welche Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Cambridge Analytica zusammengearbeitet bzw. diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. In welchen der in den Fragen 1 und 2 genannten Fällen wurden lediglich fiktive Daten und in welchen Fällen reale Daten von den Auftragnehmern verarbeitet?

Die Fragen 4 bis 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder die Bundesministerien noch Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Cambridge Analytica zusammengearbeitet, diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

7. Welche Bundesministerien haben seit 2014 mit der SCL Elections zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)

8. Welche Bundesbehörden haben seit 2014 mit der SCL Elections zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

9. In welchen der in den Fragen 7 und 8 genannten Fällen wurden lediglich fiktive Daten und in welchen Fällen reale Daten von den Auftragnehmern verarbeitet?

Die Fragen 7 bis 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder die Bundesministerien noch Bundesbehörden haben seit 2014 mit der SCL Elections zusammengearbeitet, diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

10. Welche Bundesministerien haben seit 2014 mit der Firecrest Technologies zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

11. Welche Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Firecrest Technologies zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

12. In welchen der in den Fragen 10 und 11 genannten Fällen wurden lediglich fiktive Daten und in welchen Fällen reale Daten von den Auftragnehmern verarbeitet?

Die Fragen 10 bis 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder die Bundesministerien noch Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Firecrest Technologies zusammengearbeitet, diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

13. Welche Bundesministerien haben seit 2014 mit der Auspex International zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen auflisten)?

14. Welche Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Auspex International zusammengearbeitet bzw. diese oder ihre Tochtergesellschaften beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen (bitte nach Jahr, Bundesministerium, Auftragsvolumen, Vertragsgegenstand auflisten)?

15. In welchen der in den Fragen 13 und 14 genannten Fällen wurden lediglich fiktive Daten und in welchen Fällen reale Daten von den Auftragnehmern verarbeitet?

Die Fragen 13 bis 15 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Weder die Bundesministerien noch Bundesbehörden haben seit 2014 mit der Auspex International zusammengearbeitet, diese beauftragt oder anderweitig deren Dienstleistungen in Anspruch genommen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

16. Was ist der Bundesregierung über eine Zusammenarbeit der NATO und ihren Strukturen wie des Strategic Communication Center of Excellence mit den oben genannten Firmen bzw. ihrer Tochterunternehmen in den vergangenen fünf Jahren bekannt?

Das Center of Excellence (CoE) Strategic Communications (StratCom) in Riga, Lettland, hatte nach Kenntnis des Bundesministeriums der Verteidigung im Jahr 2015 eine Kooperation mit der SCL Group für die Unterstützung von Ausbildungsvorhaben. Das CoE StratCom ist kein Teil der NATO-Struktur, sondern eine durch verschiedene Sponsorennationen (Estland, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Litauen, Niederlande, Polen, und Schweden) finanzierte und durch die NATO akkreditierte Entität zur Weiterentwicklung spezifischer Fragestellungen im Bereich Strategic Communications.

Weitere Erkenntnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

17. Was ist der Bundesregierung über eine Zusammenarbeit von Institutionen der EU einschließlich des Europäischen Auswärtigen Dienstes mit den oben genannten Firmen und ihren Tochterunternehmen bekannt?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333